



In Kooperation mit dem



MODUL ZUR EG ABFALLGESETZGEBUNG



WORKSHOP ZUM ABFALLWIRTSCHAFT

Königs Wusterhausen, 24. – 26 Februar 2010

Ort:
Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen
Schillerstraße 6
15711 Königs Wusterhausen
(Berlin)

Mittwoch, 24. Februar 2010

- 09.00 - 09.30** **Einführung in das Programm**
Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Dozenten / Moderatoren, Erläuterung des Programms und der Ziele der Veranstaltung, Überblick über die Abschnitte des Vormittagsprogramm
Ralf Jülich (Umweltrechtsexperte, EIPA)
- 9.30 – 10.30** **Relevanz von EG Recht und EuGH Verfahren**
Einführung in die Bedeutung des Europäischen Umweltrechts für nationale Entscheidungen, Vertragsverletzungsverfahren (Artikel 226 ff.) und Vorlageverfahren (Artikel 234)
Marc Clement (EG Kommission, GD Umwelt)
- Kaffeepause (11.30 – 10.45)*
- 10.45 – 11.45** **Abfallrahmenrichtlinie Teil I**
Einführung in die wesentlichen Gesichtspunkte der neuen Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG
Gerhard Roller (Professor für Umweltrecht an der Fachhochschule Bingen)
- 11.45 – 13.00** **Technische und ökonomische Aspekte der Abfallbewirtschaftung**
Zum besseren Verständnis des nicht-rechlichen Hintergrunds der Abfallrahmenrichtlinie
Peter Wessman (EC Commission, DG Environment) – (to be confirmed)
- Mittagessen (13.00 – 14.00)*
- 14.00 – 15.00** **Abfallrahmenrichtlinie Teil II**
Einführung in die wesentlichen Gesichtspunkte der neuen Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG
Gerhard Roller
- 15.00 – 15.45** **Deponierichtlinie**
Darstellung der wesentlichen Anforderungen der Deponierichtlinie 1999/31/EG
Ralf Jülich
- Kaffeepause (15.45 – 16.00)*
- 16.00 – 16.30** **Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) Richtlinie**
Konzept und Anforderungen der WEEE Richtlinie 2002/96/EC als ein Beispiel für eine Abfallstrom bezogene Gesetzgebung
Thomas Ormond (Regierungsdirektor beim RP Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt)

Donnerstag, 25. Februar 2010

09.00 – 10.15 **Fallbeispiel Abfallrecht I**
*zum Verstehen und Anwenden der Vorschriften der Abfallrahmenrichtlinie
(Abgrenzungen Abfallbegriff/Produkt und Verwertung und Beseitigung)*
Gerhard Roller und Teilnehmer (überwiegend in Arbeitsgruppen)

Kaffeepause (10.15 – 10.30)

10.30 – 11.45 **Fallbeispiel Abfallrecht I**
Fortsetzung – Auswertung und Nachbesprechung
Gerhard Roller und Teilnehmer (im Plenum)

11.45 - 12.45 **Waste Shipment Regulation**
Darstellung der Anforderungen der neuen Abfallverbringungsverordnung EG 1013/2006

Mittagspause (12.45 – 14.00)

14.00 – 15.15 **Fallbeispiel Abfallrecht II**
*zum Verstehen und Anwenden der Vorschriften der Abfallverbringungsverordnung und
der WEEE Richtlinie*
Thomas Ormond und Teilnehmer (überwiegend in Arbeitsgruppen)

Kaffeepause (15.15 – 15.30)

15.30 – 16.45 **Fallbeispiel Abfallrecht II**
Fortsetzung – Auswertung und Nachbesprechung
Thomas Ormond und Teilnehmer (im Plenum)

Freitag, 26. Februar 2010

09.00 – 09.45 **Wichtige Entscheidungen des EuGH zum Abfallrecht**
*Zusammenfassung wichtiger Entscheidungen des EuGH zum Abfallrecht und daraus
resultierender Verpflichtungen*
Ralf Jülich

Kaffeepause (09.45 - 10.00)

10.00 - 11.45 **Erfahrungsaustausch zum Abfallrecht**
*Austausch von Erfahrungen und Sichtweisen der Teilnehmer zu Fällen des Abfallrechts
aus der Rechtspraxis*
Gerhard Roller / Thomas Ormond

11.45 – 12.30 **Auswertung des workshops**
Besprechung des workshops, Resonanz auf die Programmpunkte
Ralf Jülich

Ende des workshops, Abreise

ANMELDEFORMULAR

"WORKSHOP ZUM ABFALLWIRTSCHAFT"

Justizakademie des Landes Brandenburg in dem Aus- und Fortbildungszentrum
Königs Wusterhausen, 24. - 26. Februar 2010

Nachname: _____ Anrede: _____
Vorname: _____ m / w
Aktuelle Position: _____
Organisation: _____
Abteilung/Referat: _____
Arbeitsanschrift: _____
Postleitzahl und Stadt: _____ Land: _____
Tel.-Nr. (Arbeitsstelle) : _____ Fax-Nr.: _____
E-Mail-Adresse: _____

Ich wünsche spezielle Mahlzeiten:

- Vegetarische Mahlzeiten
 Mahlzeiten für Diabetiker

Dieses Anmeldeformular bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Fr. Claudia Lisboa,
Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung - EIPA
– Europäisches Zentrum für Juristen und Rechtsexperten
Luxemburg
Circuit de la Foire Internationale, 2
L - 1347 Luxemburg
Tel.: +352 426 230 303
Fax: +352 426 237
E-Mail: c.lisboa@eipa.eu



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gebühren

Reise- und Unterkunfts- wie auch Verpflegungskosten werden von EIPA getragen.

Unterkunft

EIPA hat Zimmer in ausreichender Anzahl im *Aus- und Fortbildungszentrum*.reserviert.

Reisekosten

Reisekosten werden vom Projekt übernommen. Die An- und Abreise per Pkw oder Zug wird bis zur Höhe eines 1. Klasse Zugtickets erstattet. Die An- und Abreise per Flugzeug muss in der *Economy Class* erfolgen. EIPA Luxembourg übernimmt die notwendigen Reisebuchungen. Die Reisebelege (benutzte Zugfahrkarten, Bordkarten) müssen nach der Veranstaltung im Original an EIPA Luxembourg gesendet werden.

Erreichbarkeit des Tagungszentrums

Bitte sehen Sie den Anhang zu diesem Informationsblatt

Mahlzeiten

Mahlzeiten werden im Restaurant der AFZ eingenommen. Wenn Sie Sondermenüs (beispielsweise vegetarische Menüs oder Mahlzeiten für Diabetiker) bestellen möchten, so wenden Sie sich dazu bitte an die Programmorganisatorin.

Anmeldung

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular ausgefüllt per email oder fax

Bestätigung

Allen Teilnehmern/innen geht nach dem Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars eine Anmeldebestätigung zu.

Widerrufsbelehrung

Die namentliche Benennung von Referenten in der Programmübersicht ist für EIPA nicht bindend. Fällt einer der benannten Referenten aus, so unternimmt EIPA größtmögliche Anstrengungen, einen geeigneten Ersatzreferenten zu finden.



Für Ihre Anreise zur Justizakademie des Landes Brandenburg möchten wir Ihnen folgende Empfehlungen geben:

1. mit dem PKW

- Autobahn A 10 bis Anschlussstelle Königs Wusterhausen oder
- Autobahn A 13 bis Anschlussstelle Mittenwalde über Schenkendorf nach Königs Wusterhausen
- das Aus- und Fortbildungszentrum (**nicht** die Justizakademie !!!) ist in Königs Wusterhausen ausgeschildert

2. mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- mit dem RE 2, RB 14, OE 36 oder S 46 bis Bahnhof Königs Wusterhausen
- vom Bahnhof ist die Justizakademie mit den Buslinien 728, 739 und 743 erreichbar
- Fussweg vom Bahnhof aus: Fußweg ca. 15 Minuten:
 1. vom Bahnhof über die Fußgängerampel in die Bahnhofstraße
 2. die Bahnhofstraße(Einkaufsstraße) bis zum Ende
 3. an der Fußgängerampel die Schlossstraße überqueren
 4. am Nottekanal entlang bis zur Goethestraße
 5. in der Goethestraße befindet sich der Seiteneingang (Aus- und Fortbildungszentrum)



Busse in Königs Wusterhausen: <http://www.rvs-lds.de>

Zugverbindung Deutschland: <http://www.bahn.de/>

Öffentlicher Personennahverkehr Brandenburg: <http://www.vbb-online.de/>

http://www.justizakademie.brandenburg.de/sixcms/detail.php?query=allgemein_ja&sv%5brelation_ja%5d=170341

